Graft-versus-Host-Disease/ Spender-gegen-Empfänger-Reaktion

Symptome erkennen und handeln

Liebe Eltern und Angehörige,

Ihr Kind oder ein Familienmitglied erhält oder erhielt eine Blutstammzelltransplantation. Diese Zeiten können sehr herausfordernd für alle Beteiligten sein. Trotz vieler Untersuchungen und medikamentöser Behandlungen kann es während der Behandlung oder auch später zu Komplikationen kommen. Eine davon ist die sogenannte Graft-versus-Host-Disease (GvHD), auf deutsch Spender-gegen-Empfänger-Reaktion. Eine solche Reaktion kann entstehen, wenn die gespendeten Stammzellen die körpereigenen Zellen als fremd wahrnehmen und diese bekämpfen.

So können Sie eine GvHD erkennen
Sie als Eltern oder Angehörige können eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, eine Spender-gegen-Empfänger-Reaktion frühzeitig zu erkennen und das Behandlungsteam zu informieren. Achten Sie daher – sowohl kurz nach der Stammzelltransplantation als auch später – besonders auf die folgenden, möglichen Symptome bei Ihrem Kind oder Familienmitglied:

- Brennen, Hautauschlag oder Rötung der Haut (häufig an Händen und Füßen)
- Juckreiz
- Veränderungen der Hautfarbe (Gelbfärbung)
- Hautverhärtungen

- Appetitlosigkeit
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Bauchschmerzen und Bauchkrämpfe
- Gewichtsverlust

- Trockenheit von Mundschleimhaut und Bindegewebe
- Karies und Parodontose
- Empfindliche Mundschleimhaut gegenüber Säuren und Gewürzen
- Reizhusten und Atemnot

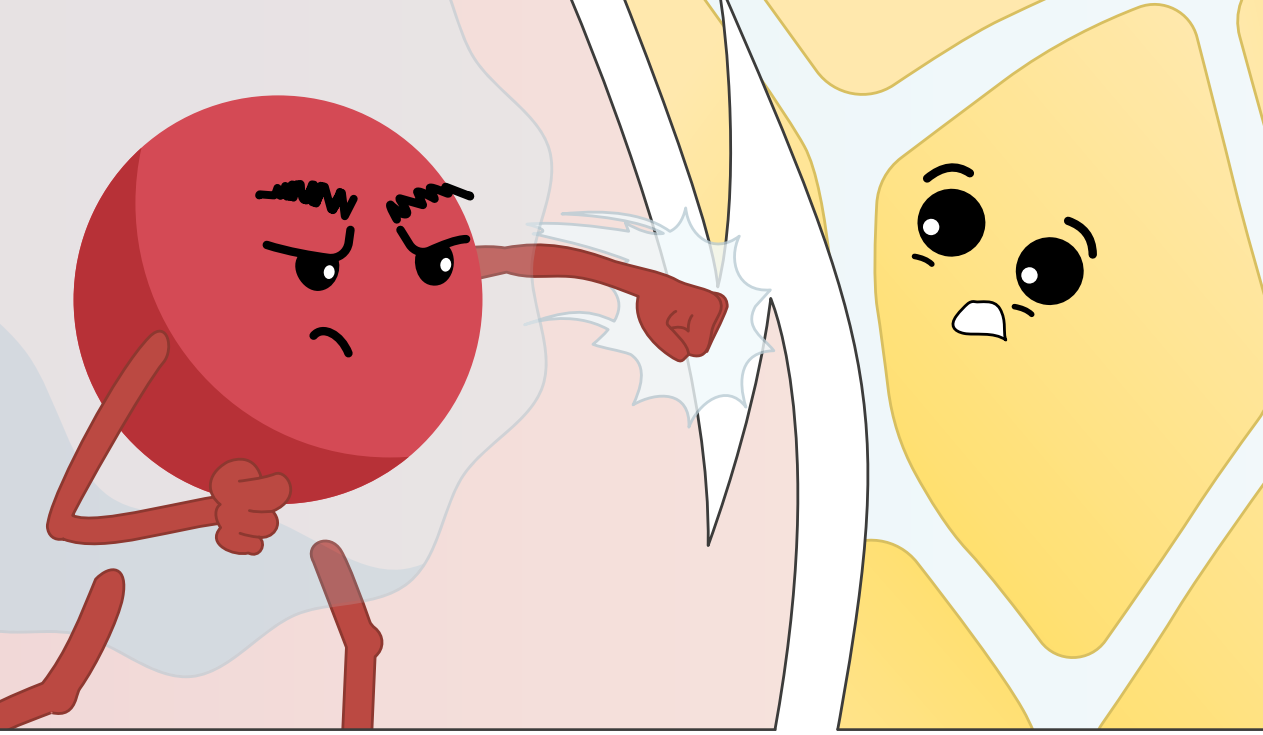
- Muskel- und Gelenkbeschwerden

Bitte achten Sie auf das Auftreten dieser Symptome und andere Veränderungen des Gesundheitszustandes und/oder Allgemeinbefindens.
Eine GvHD und deren Symptome können sich unter Umständen schnell verschlechtern.
Zögern Sie daher nie, eine Ärztin bzw. einen Arzt oder Ihr Transplantationszentrum zu kontaktieren.

Für die Besprechung des Themas mit Ihrem Kind nutzen Sie gerne den ergänzenden Comic. Er beschreibt die Ursachen und Entstehung einer GvHD.

Ihre Novartis Pharma GmbH

NOVARTIS



Weitere unterstützende Informationen finden Sie hier:

Deutsche Kinderkrebsstiftung
www.kinderkrebsstiftung.de

Kinderkrebsinfo
www.gpoh.de/kinderkrebsinfo

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.
www.leukaemie-hilfe.de

Leukämie-Online
www.leukaemie-online.de

Stiftung Deutsche Krebshilfe
www.krebshilfe.de

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.
www.dgho.de

Deutsches Kinderkrebsregister
www.kinderkrebsregister.de

Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V. (KML)
www.lymphome.de

Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie e. V.
www.gpoh.de

Deutsches Krebsforschungszentrum
www.krebsinformationsdienst.de

Selbsthilfeforum für Betroffene für myeloproliferativen Neoplasien
www.mpn-netzwerk.de

Informationsportal zu Blut- und Gerinnungserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
www.kinderblutkrankheiten.de

Medizinischer Infoservice

Haben Sie medizinische Fragen zu unseren Medikamenten oder Fragen zu Ihrer Erkrankung, die mit der Einnahme eines Novartis Medikaments verbunden sind, dann kontaktieren Sie uns gerne unter:

Telefon: 0911 273 12100[a]
Fax: 0911 273 12160

E-Mail: infoservice.novartis@novartis.com
Internet: www.infoservice.novartis.de
Live-Chat: www.chat.novartis.de[a]

a Mo –Fr von 08:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen zur Erkrankung finden Sie auch unter

www.leben-mit-blutkrankheiten.de/gvhd3

320616-2 | 12/2024 | 1084668

NOVARTIS

Novartis Pharma GmbH, Nürnberg